



## GESCHÄFTSBERICHT 2020

Im Überblick

## Impressum

**Herausgeberin:** Glarner Kantonalbank | **Projektleitung:** Corina Freuler, Assistentin Bereichsleiter Unternehmenssteuerung / Kommunikation, Glarner Kantonalbank | **Inhalt / Text:** Glarner Kantonalbank, Glarus und The PR Factory, Zürich | **Konzept, Gestaltung und redaktionelle Überarbeitung:** The PR Factory, Zürich | **Lektorat:** Ruth Rybi, Gockhausen | **Fotografie und Lithografie:** Reinhard Fasching, Bregenz | **Druck:** Fridolin Druck, Schwanden | **Auflage:** 5000 Exemplare

© Copyright 2021 Glarner Kantonalbank

# INHALTSVERZEICHNIS

06	Aktionärsbrief
10	Bilanz
11	Erfolgsrechnung
12	Kennzahlen 2020
13	Eigenkapital und GLKB-Aktie
16	Organisation
22	Corporate Social Responsibility

## Gemeinsam wachsen

Als Bank der Glarnerinnen und Glarner liegen uns das Wohlbefinden der Bevölkerung und eine gesunde Wirtschaft am Herzen. Wir sind eine bedeutende Arbeitgeberin im Kanton und tragen damit auch die Verantwortung für unsere Mitarbeitenden. Das bedeutet, dass wir für attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze sorgen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Die langjährige Treue und das unermüdliche Engagement unserer Mitarbeitenden bestätigen uns auf diesem Weg. Sie sind es, die unseren Innovationsgeist prägen, Wachstum generieren, neue Geschäftsfelder erschliessen, nah bei unseren Kunden sind und dabei nie den langfristigen Erfolg der Bank aus den Augen verlieren.

Mehr über unser Imagethema erfahren Sie unter: [glkb.ch/geschaeftsbericht](https://glkb.ch/geschaeftsbericht)

# NASE VORN

Roman Gassner  
Leiter digitale Kanäle

## Wie viele Telefonanrufe gehen in Ihrem Bereich ein?

Pro Jahr gehen rund 50 000 Anrufe bei unseren Telefonberaterinnen und -beratern ein.

## Was sind die Anliegen der Kundinnen und Kunden?

In der Service Line sind die telefonischen Anfragen sehr vielfältig. Sie umfassen praktisch alle Dienstleistungen der Bank. Häufig geht es um Auskünfte zum eigenen Konto oder um Unterstützung im Umgang mit dem e-Banking. Im Onlinevertrieb geht es vor allem um Finanzierungsthemen rund um hypomat.ch.


## Merken Sie eine Veränderung bei den Anfragen?

Die Digitalisierung schreitet schnell voran und erreicht praktisch alle Lebensbereiche. Dadurch ändern sich die Spielregeln und die Erwartungen der Kundinnen und Kunden orientieren sich an neuen Massstäben. Ja, die Bedürfnisse richten sich neu aus und das Kundenverhalten ändert sich.

## Und wie gehen Sie damit um?

Es braucht einen gesunden Mix aus digital und persönlich. Das ist uns bisher gut gelungen und macht mich stolz. Es ist uns wichtig, dass wir am Telefon positive Kundenerlebnisse schaffen. Zudem werden digitale Lösungen immer wichtiger. Hier waren wir schon früh vorne mit dabei.



A man with short brown hair and a goatee, wearing a grey suit jacket over a white button-down shirt, stands in an office setting. He is smiling and looking towards the camera. The background is slightly blurred, showing office furniture and a computer monitor.

**«Digitale Lösungen  
werden immer wichtiger.  
Bei der Glarner Kantonal-  
bank waren wir früh  
vorne mit dabei.»**

# AKTIONÄRSBRIEF



## Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre Geschätzte Kundinnen, geschätzte Kunden Liebe Glarnerinnen, liebe Glarner

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen von Corona. Umso mehr freut es uns, dass wir in unseren zentralen Geschäftsbereichen zulegen konnten und Ihnen trotz des herausfordernden Umfelds ein gutes Ergebnis präsentieren können. Die Bilanzsumme stieg um 646 Mio. Franken und übertraf erstmals 7 Mrd. Franken. Die Hypothekarforderungen sind um 195 Mio. Franken gewachsen und die Kundengelder verzeichneten ein Plus von 530 Mio. Franken. Der Reingewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Prozent auf 25,9 Mio. Franken.

### Wachstum im Kerngeschäft

Das Finanzierungs- und das Anlagegeschäft sind stark gewachsen. Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft ist um 8,5 Prozent auf 63,3 Mio. Franken gestiegen. Wir haben als erste Bank in der Schweiz standardmässig vom LIBOR auf den neuen Referenzzinssatz SARON umgestellt und damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Der Kommissionserfolg lag dank höherer Erträge aus dem Wertschriftenhandel und aus der GLKB Kreditfabrik bei 13,0 Mio. Franken, was einer Steigerung von 5,0 Prozent entspricht. Im Anlagegeschäft fanden bei unserer Kundschaft vor allem die erfolgreich lancierten Produkte AMC Glärnisch und GLKB Start sowie die Einführung umfassender Nachhaltigkeitskriterien Anklang. Mit der GLKB Kreditfabrik ist es uns im B2B-Geschäft gelungen, neue Kunden zu gewinnen und damit die Erträge weiter zu steigern.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduzierte sich hingegen um 1,6 Mio. Franken auf 4,7 Mio. Franken. Die im ersten Quartal 2020 angefallenen Bewertungsverluste auf den Finanzanlagen wurden dank der positiven Börsenentwicklung bis im vierten Quartal 2020 beinahe kompensiert.

### Kosten unter Kontrolle

Aufwandseitig konnten die Ausgaben dank Kostenkontrolle auf 48,8 Mio. Franken respektive 0,6 Prozent reduziert werden. Ins Gewicht fielen die Reduktion bei einzelnen Positionen von Sachaufwänden sowie die um 1,3 Mio. Franken tiefere Abgeltung für die Staatsgarantie. Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen liegen um 0,5 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

### Gute Kapitalisierung

Die Corona-Pandemie führte zu Volatilität an den Kapitalmärkten. Die Bank hat deshalb darauf verzichtet, die ausstehende Additional Tier-1-Anleihe per Januar 2021 zu kündigen. Damit hält sie sich eine attraktivere Refinanzierung zum nächsten Kündigungstermin im Januar 2022 offen. Die Glarner Kantonalbank ist mit einer CET1-Quote von 11 Prozent und einer Kernkapitalquote von 18 Prozent weiterhin gut kapitalisiert.

### Stabile Dividende und Zuweisung an Stiftung beantragt

Der Aktienkurs war auch im Berichtsjahr trotz sehr volatiler Märkte wieder von grosser Stabilität geprägt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von 1.10 Franken pro Aktie. Dies entspricht 11 Prozent des Nominalkapitals. Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, 500 000 Franken des Jahresgewinns an das Sondervermögen der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland zuzuweisen.

### Neue Geschäftsleitung setzt weiter auf «digital und persönlich»

Sven Wiederkehr wurde per 6. Oktober 2020 zum neuen CEO der Glarner Kantonalbank ernannt. Er trat die Nachfolge von Hanspeter Rhyner an, der sich einer neuen beruflichen



Herausforderung stellte. Auch der langjährige CFO, Martin Dürst, wird die Glarner Kantonalbank per Ende April 2021 verlassen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedauern den Weggang der beiden langjährigen Geschäftsleitungsmitglieder und bedanken sich bei ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Glarner Kantonalbank.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir die Vakanzen in der Geschäftsleitung innert kürzester Zeit mit hoch qualifizierten Persönlichkeiten vollständig besetzen konnten. Dr. Rolf Widmer, Regierungsrat des Kantons Glarus und seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrats der Glarner Kantonalbank, übernimmt ab Mai 2021 die Leitung des Vertriebs von Sven Wiederkehr, der den Bereich seit 2013 geleitet hat. Als Nachfolger von Martin Dürst übernimmt Dr. Roland Wickart die Verantwortung für den Bereich Finanz & Logistik. Er ist seit 2016 Chief Risk Officer der Glarner Kantonalbank.

An der bestehenden Strategie wird auch unter der neuen Leitung festgehalten. Der Fokus liegt weiterhin auf der Kombination des konsequenten Ausbaus des digitalen Angebots bei gleichzeitiger Nähe zu unserer lokalen Kundschaft. Zu Letzteren zählen unter anderem ein starkes Filial- und Bancomatenetz sowie die enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum.

### **Ersatzwahl der Kantonsvertretung im Verwaltungsrat**

Auf Begehren des Kantons Glarus hatte der Verwaltungsrat der Glarner Kantonalbank am 5. Februar 2021 eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um den freigewordenen Sitz von Dr. Rolf Widmer im Verwaltungsrat der Glarner Kantonalbank zu besetzen. An dieser wurde beschlossen, dass Regierungsrat und Landesstatthalter Benjamin Mühlemann als Kantonsvertreter Einsitz im Verwaltungsrat der Glarner Kantonalbank nimmt.

### **Wechsel des IT-Plattform-Betreibers**

Die Glarner Kantonalbank vollzieht im ersten Halbjahr 2021 einen Wechsel ihrer IT-Plattform zum anerkannten Anbieter In-

ventx. Neben Vorteilen aus der breiten Erfahrung von Inventx mit Finanzdienstleistern und der umfassenden Dienstleistungspalette im Bereich Cyber Security erwarten wir durch den Wechsel mittelfristig klare Aufwandreduktionen.

### **Strategie und Ausblick 2021**

Zahlreiche Trends des Jahres 2020 werden den Finanzsektor auch im neuen Jahr bewegen. Dazu zählen unter anderen die Digitalisierung, das Tiefzinsumfeld und der finale Wechsel von LIBOR zu SARON. In all diesen Themen müssen wir marktfähige Antworten bereithalten. Zusätzliche Wettbewerber insbesondere aus dem Technologiesektor erhöhen den Wettbewerbsdruck in der Finanzindustrie weiter. Entscheidend sind die Fähigkeit zu Innovationen und die Nähe zum Kunden. Die Glarner Kantonalbank ist für diese Herausforderungen gewappnet.

In der zweiten Hälfte der laufenden Strategieperiode steht unter anderem das Thema CRM / Big Data im Zentrum. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden künftig noch gezielter beraten und ihnen massgeschneiderte Angebote unterbreiten können, die genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Bereits im laufenden Geschäftsjahr darf mit neuen Produkten und Dienstleistungen gerechnet werden. Aber auch mit internen Projekten zur Prozess- und Effizienzsteigerung soll die Kosten- und Ertragsstruktur der Bank optimiert werden. Insgesamt sind wir mit unserem Strategieprogramm auf Kurs.

### **Kantonale Vorlage zur neuen Beteiligungsstrategie des Kantons Glarus**

An der Landsgemeinde 2021 steht die Abstimmung zur neuen Beteiligungsstrategie des Kantons Glarus an. Die Glarner Kantonalbank begrüsst das Vorhaben der Glarner Regierung und des Landrats, ihre Beteiligungsquote zu reduzieren und die Bank in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft umzuwandeln. Wie erwartet hat die Ratingagentur Standard & Poor's auf die angekündigte politische Vorlage reagiert und das langfristige Rating im Dezember 2020 auf AA- angepasst. Diese nach wie vor sehr gute Bewertung widerspiegelt die ausgezeichnete Bonität und Stabilität der Bank. Das Rating zur Bedienung kurzfristiger Verbindlichkeiten bleibt unverändert mit A-1+ auf sehr hohem Niveau.



Der Wechsel von der bisherigen Eigentümerstrategie zur vorgeschlagenen Beteiligungsstrategie ist der nächste logische Schritt, auf den wir uns vorbereitet haben und den wir unterstützen. Im Jahr 2008 wurde seitens Kanton eine neue Eigentümerstrategie mit dem Ziel einer besseren Risikodiversifikation entwickelt. Als Konsequenz daraus resultierten 2014 der Börsengang und in der Folge weitere Massnahmen, um die Kapitalmarktfähigkeit der Glarner Kantonalbank zu steigern. Die neue Strategie gewährt der Bank die nötige unternehmerische Handlungsfreiheit, ohne dabei die wirkungsvollen Kontroll- und Überwachungsmechanismen der Eigentümer ausser Kraft zu setzen. Die Glarner Kantonalbank ist stark im Kanton verankert. Unser Erfolg im Heimmarkt ermöglicht es uns, auch über die Kantons Grenzen hinaus lukrative Geschäftsfelder zu erschliessen und somit neue und attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

## Danke

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind stolz darauf, dass die Bank während der Corona-Krise in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Glarus eine federführende Rolle bei der Umsetzung des Covid-19-Programms des Bundes einnehmen konnte. Dies war von zentraler Bedeutung, um den Glarner Unternehmen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Gerade in einem solchen herausfordernden Umfeld wurde deutlich, wie wichtig Nähe und partnerschaftliches Verhalten sind. In diesem Sinn danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden, Glarnerinnen und Glarner, für Ihr Vertrauen in unsere Bank. Ein besonders grosses Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden, die ein Höchstmass an Einsatzbereitschaft und Flexibilität gezeigt haben. Damit haben sie massgeblich zum Erfolg der Bank beigetragen und sich gleichzeitig mit grossem Engagement für unsere Kundinnen und Kunden eingesetzt.



Martin Leutenegger  
Präsident des Verwaltungsrats



Sven Wiederkehr  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# BILANZ 2020

(per 31. Dezember 2020 vor Gewinnverwendung)

	2020	2019	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	1'069'427	718'134	351'293	48.9
Forderungen gegenüber Banken	91'594	65'543	26'051	39.7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	494'505	434'585	59'920	13.8
Hypothekarforderungen	5'039'516	4'844'452	195'064	4.0
Handelsgeschäft	238	252	–14	–5.6
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	17'463	13'983	3'480	24.9
Finanzanlagen	291'483	276'423	15'060	5.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'226	3'761	2'465	65.5
Beteiligungen	4'953	4'953	–	–
Sachanlagen	21'144	19'366	1'778	9.2
Immaterielle Werte	–	–	–	–
Sonstige Aktiven	12'726	22'218	–9'492	–42.7
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'049'275</b>	<b>6'403'670</b>	<b>645'605</b>	<b>10.1</b>
Total nachrangige Forderungen	21'439	26'344	–4'905	–18.6
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	811'145	767'291	43'854	5.7
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'200'429	3'658'881	541'548	14.8
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	19'956	23'790	–3'834	–16.1
Kassenobligationen	37'717	49'230	–11'513	–23.4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'583'000	1'522'000	61'000	4.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	32'425	31'333	1'092	3.5
Sonstige Passiven	4'203	3'476	727	20.9
Rückstellungen	4'001	4'053	–52	–1.3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	81'000	81'000	–	–
Gesellschaftskapital	115'000	115'000	–	–
Gesetzliche Kapitalreserven	4'750	4'750	–	–
– davon Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4'750	4'750	–	–
Gesetzliche Gewinnreserven	129'712	117'672	12'040	10.2
– davon gesetzliche Gewinnreserven	57'866	55'346	2'520	4.6
– davon Strukturreserven	23'096	20'576	2'520	12.2
– davon offene Reserven	48'750	41'750	7'000	16.8
Gewinnvortrag	4	12	–8	–66.7
Gewinn	25'933	25'182	751	3.0
<b>Total Passiven</b>	<b>7'049'275</b>	<b>6'403'670</b>	<b>645'605</b>	<b>10.1</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	240'000	240'000	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	200'000	200'000	–	–
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	16'371	13'270	3'101	23.4
Unwiderrufliche Zusagen	174'987	149'763	25'224	16.8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11'820	11'820	–	–

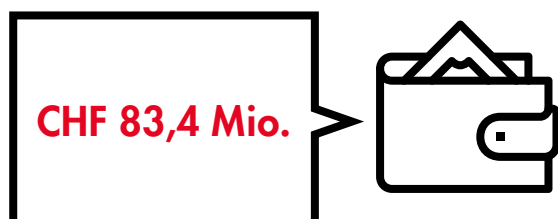
# ERFOLGSRECHNUNG 2020

	2020 in CHF 1000	2019 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000	Veränderung in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	72'202	70'948	1'254	1.8
Zins- und Dividenden ertrag aus Handelsgeschäft	3'367	3'721	-354	-9.5
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	2'687	2'584	103	4.0
Zinsaufwand	-10'909	-15'632	-4'723	-30.2
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	67'347	61'621	5'726	9.3
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-3'998	-3'219	-780	24.2
Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft	63'348	58'402	4'946	8.5
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	9'385	8'921	464	5.2
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'379	1'903	476	25.0
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'595	2'746	-151	-5.5
Kommissionsaufwand	-1'314	-1'149	165	14.4
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	13'045	12'421	623	5.0
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>4'706</b>	<b>6'295</b>	<b>-1'589</b>	<b>-25.2</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	128	-6	134	n. a.
Beteiligungsertrag	604	1'055	-451	-42.8
Liegenschaftenerfolg	36	31	5	14.3
Anderer ordentlicher Ertrag	2'812	2'856	-44	-1.5
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'298	-	1'298	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2'283	3'936	-1'653	-42.0
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-31'030	-30'285	745	2.5
Sachaufwand	-17'726	-18'758	-1'032	-5.5
- davon Abgeltung für Staatsgarantie	-1'677	-3'000	-1'323	-44.1
Subtotal Geschäftsaufwand	-48'756	-49'043	-287	-0.6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'224	-3'713	511	13.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	17	1'732	1'715	-99.0
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>30'419</b>	<b>30'030</b>	<b>389</b>	<b>1.3</b>
Ausserordentlicher Ertrag	-	5'103	-5'103	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-5'000	-5'000	-
Steuern	-4'486	-4'951	-465	-9.4
<b>Gewinn</b>	<b>25'933</b>	<b>25'182</b>	<b>751</b>	<b>3.0</b>

## KENNZAHLEN 2020

BETRIEBSERTRAG

+2,9%


 DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG  
 (beantragt an GV)

CHF 12,65 Mio.

DIVIDENDE PRO AKTIE

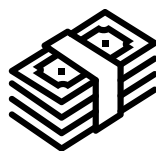
CHF 1.10

DIVIDENDENRENDITE



BILANZSUMME

+10,1%



CHF 7,049 Mrd.

GESCHÄFTSERFOLG

+1,3%

CHF 30,4 Mio.



ZUNAHME HYPOTHEKEN

CHF 195 Mio.



+4,0%

 ABLIEFERUNG AN DIE  
 ÖFFENTLICHE HAND  
 (inklusive Dividende)

CHF 14,8 Mio.

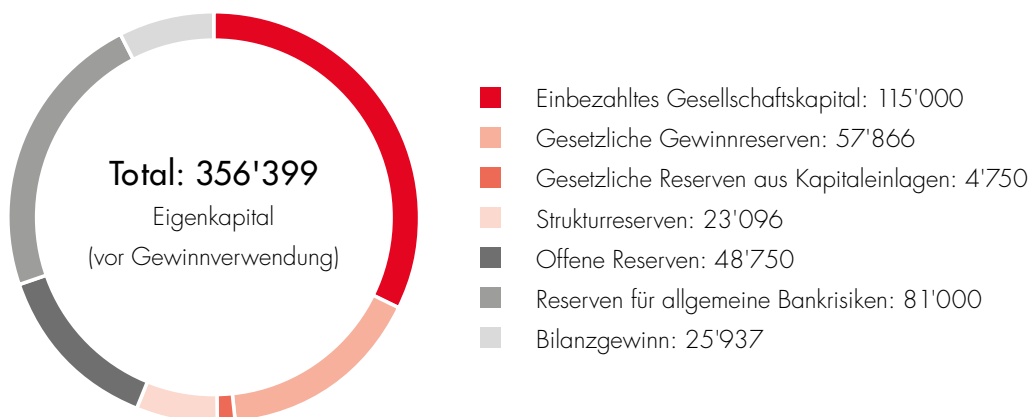


Sven Wiederkehr über die Bankentwicklung 2020:

# EIGENKAPITAL UND GLKB-AKTIE

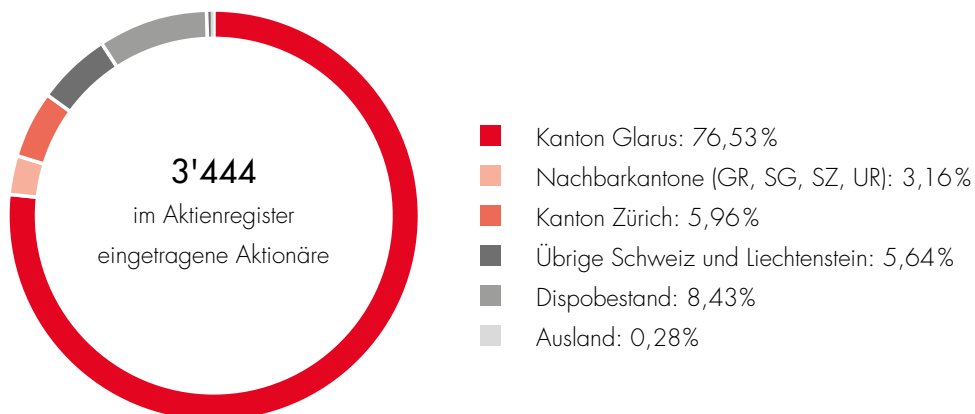
## Zusammensetzung Eigenkapital per 31. Dezember 2020

(in 1000 CHF)



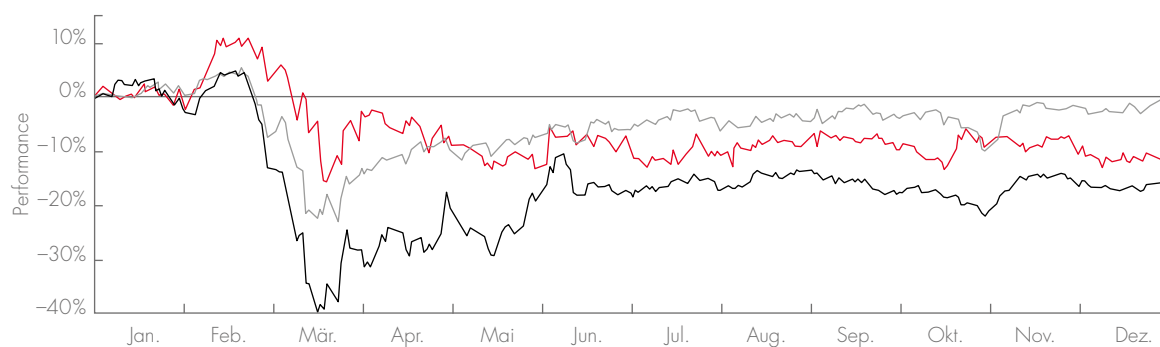
## Aktionärsstruktur nach Domizil per 31. Dezember 2020

(Anteil Aktien in Prozent)



## Die GLKB-Aktie 2020

GLKB   SPI   SPI-Banken



# NAH BEIM KUNDEN

Carmen Gubser

Teamleiterin Desk und Finanzierungs-  
spezialistin, Filiale Niederurnen

## Wie sind Sie zur Glarner Kantonalbank gekommen?

Dass ich bei der Glarner Kantonalbank arbeite, ist nicht naheliegend. Ich bin im Kanton St. Gallen aufgewachsen und habe auch keine Banklehre absolviert. Nach der kaufmännischen Lehre in einem Handelsbetrieb bewarb ich mich bei der Filiale in Niederurnen. Hier hat es mir von Anfang an sehr gut gefallen.

## Was mögen Sie an Ihrer Arbeit am meisten?

Meine Arbeit ist enorm abwechslungsreich. Ganz typisch für die Glarner Kantonalbank ist vor allem, dass man den Bezug zur Kundschaft nicht verliert. Ich führe heute ein Team, stehe zwischendurch aber immer noch selbst am Schalter oder wickle anspruchsvolle Hypothekengeschäfte ab. Es ist schon toll, dass mir die Bank dies alles ermöglicht, mein Engagement belohnt und mich fördert.

## Wie äussert sich das im Alltag?

Am meisten bewegen mich die persönlichen Begegnungen. Wenn ich in Niederurnen einkaufen gehe, dann grüssen mich so viele Leute. Das zeigt mir, dass meine Arbeit geschätzt wird. Einen Grossteil meiner Kundinnen und Kunden habe ich bei zukunftsweisenden Entscheiden begleitet – zum Beispiel beim Kauf ihres Eigenheims. So etwas verbindet einfach.





**«Ich begleite Kundinnen  
und Kunden oft bei wich-  
tigen Entscheiden für die  
Zukunft. Das verbindet.»**



# ORGANISATION

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat als Oberorgan der Glarner Kantonalbank besteht aus sieben Mitgliedern.  
Ende 2020 setzte er sich aus folgenden Personen zusammen:



### Martin Leutenegger

**Glarus, Schweizer Staatsangehöriger, 1966**

eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling,  
Inhaber und Geschäftsführer Leutenegger Consulting GmbH, Glarus  
Verwaltungsratspräsident seit 01.02.2008, Mitglied in allen Ausschüssen



### Rolf Widmer

**Glarus Nord, Schweizer Staatsangehöriger, 1971**

Dr. oec. HSG, Regierungsrat, Departement Finanzen und Gesundheit, Glarus  
Verwaltungsrat seit 01.10.2007 (Mandat ruhte seit dem 05.11.2020 bis zum Rücktritt  
per ausserordentliche Generalversammlung vom 05.02.2021)



### Urs P. Gnos

**Altendorf (SZ), Schweizer Staatsangehöriger, 1967**

Dr. iur., RA, LL.M., Partner bei Walder Wyss AG, Zürich  
Verwaltungsrat seit 01.07.2009, Vizepräsident seit 05.11.2020, Mitglied im  
Strategie- und Personalausschuss



### Jürg Zimmermann

**Glarus Nord, Schweizer Staatsangehöriger, 1966**

Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Treuhandexperte, langjähriger Geschäftsführer der  
BT AG Glarus Nord, Glarus Nord (Hauptaktionär)  
Verwaltungsrat seit 01.02.2009, Vorsitzender Prüfungsausschuss



### Rudolf Stäger

Luzern, Schweizer Staatsangehöriger, 1957

Bankkaufmann, selbstständige Beratungstätigkeit im Finanzdienstleistungsbereich, Luzern  
Verwaltungsrat seit 01.07.2009, Vorsitzender Strategie- und Personalausschuss, Mitglied im  
Risikoausschuss seit 05.11.2020



### Sonja Stirnimann

Rotkreuz (ZG), Schweizer Staatsangehörige, 1975

Ökonomin, eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin, Global Executive MBA Financial Services & Insurance  
HSG, CEO Structuul AG, Rotkreuz, Verwaltungsrätin seit 26.04.2019, Mitglied im Prüfungsausschuss



### Dominic Rau

Zürich, Quinten, Schweizer Staatsangehöriger, 1974

Dr. rer. nat., dipl. phys. ETH, Swiss Reinsurance Company Zurich  
Verwaltungsrat seit 24.04.2020, Vorsitzender Risikoausschuss

## Geschäftsleitung

Ende 2020 setzte sich die Geschäftsleitung aus folgenden Personen zusammen:



### Sven Wiederkehr

Wollerau (SZ), Schweizer Staatsangehöriger, 1973

Vorsitzender der Geschäftsleitung seit 06.10.2020,

Mitglied der Geschäftsleitung seit 01.12.2013

lic. oec. HSG, Master of Business Administration



### Martin Dürst

Uetikon am See (ZH), Glarus, Schweizer Staatsangehöriger, 1964

Bereichsleiter Finanz & Logistik

Mitglied der Geschäftsleitung seit 01.07.2009

Betriebsökonom FH, dipl. Bankfachmann



### Patrik Gallati

Glarus Nord, Schweizer Staatsangehöriger, 1972

Bereichsleiter Unternehmenssteuerung

Mitglied der Geschäftsleitung seit 01.01.2017

Executive Master of Business Administration FHO, eidg. dipl. Kommunikationsleiter



### Michaela Ernst

Zürich, Schweizer und deutsche Staatsangehörige, 1968

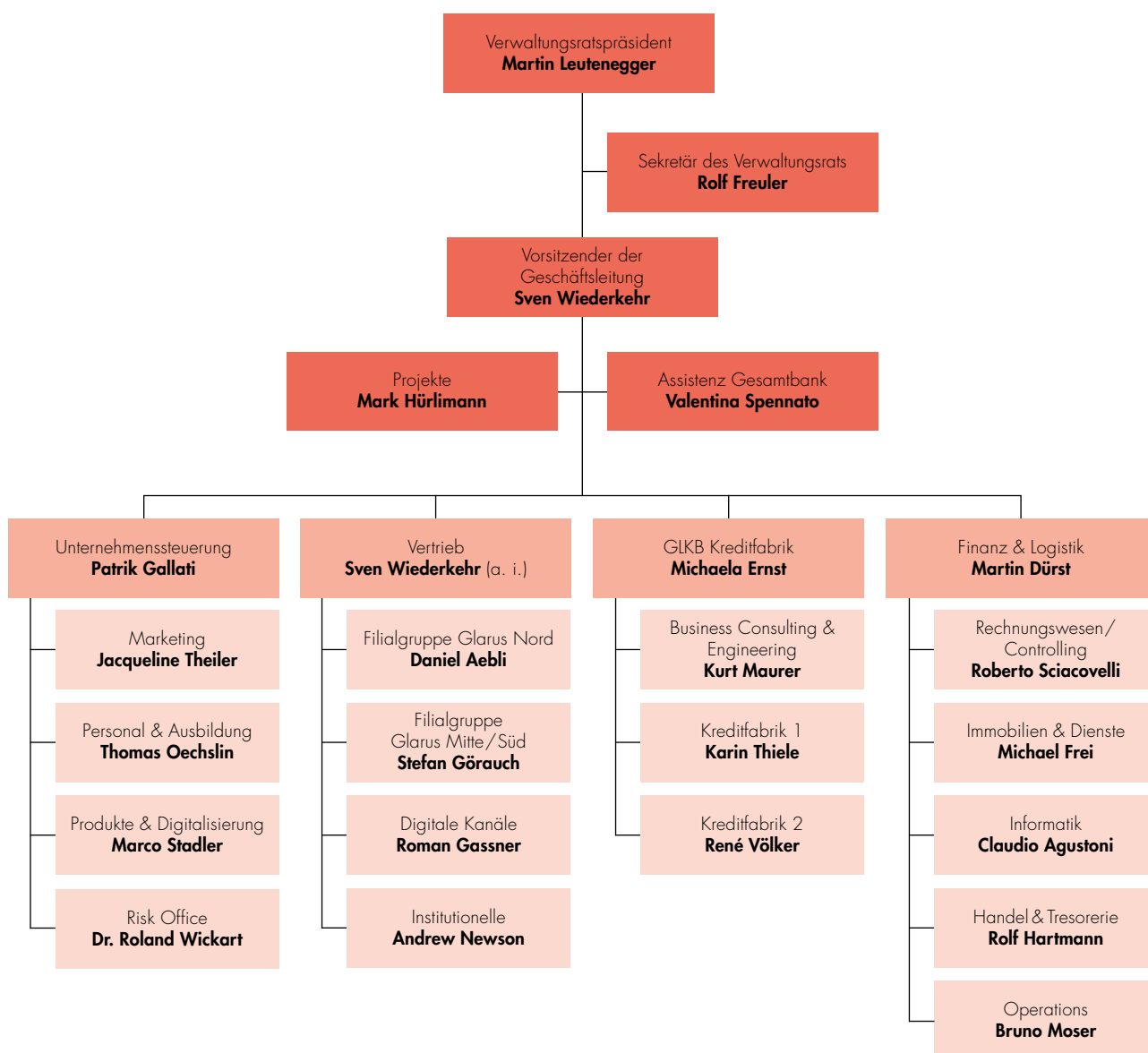
Bereichsleiterin GLKB Kreditfabrik

Mitglied der Geschäftsleitung seit 01.04.2020

Diplom-Volkswirtin

## Gesamtbank-Organigramm

(Stand: 31. Dezember 2020)



# DRAN BLEIBEN

Doris Hasler

Teamleiterin Business Analyse,  
GLKB Kreditfabrik

## Was ist Ihre Aufgabe bei der Glarner Kantonalbank?

Mein Team und ich sind für verschiedene Digitalisierungsprojekte für interne Abteilungen und für B2B-Kunden der Glarner Kantonalbank zuständig. Wir nehmen Anforderungen für Applikationen entgegen, prüfen sie und geben sie an die Softwareentwickler weiter. Schliesslich testen wir die Produkte und planen bei Bedarf auch die Nutzerschulungen und Produkteinführungen.

## Was begeistert Sie bei Ihrer Arbeit?

Mir gefällt es, zusammen mit einem motivierten Team überzeugende Produkte von der Idee bis zur Einführung zu begleiten. Es macht mich stolz, dass ich damit aktiv zum Erfolg der Bank beitragen kann. Wir arbeiten eng über alle Hierarchiestufen hinweg zusammen. Es freut mich, dass auch junge Mitarbeitende schon früh Verantwortung übernehmen können.

## Wo bieten Sie Ihren Kunden einen Mehrwert?

Wir entwickeln bedürfnisgerechte Applikationen, die den Alltag der Nutzer massgeblich vereinfachen. Ausserdem profitieren die Kundinnen und Kunden von unseren Erfahrungen, da sämtliche Produkte bereits bei uns im Einsatz und damit auf Herz und Nieren getestet sind.





**«Bei uns werden auch  
junge Mitarbeitende  
gefördert – unabhängig  
von Dienstalter und  
Kaderstufe.»**



# CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Die Glarner Kantonalbank ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Gerade das vergangene Jahr hat deutlich gemacht, wie wichtig die Balance aus gemeinschaftlicher Solidarität und prosperierender Wirtschaft ist. Als lokal verankerte Bank und als bedeutende Arbeitgeberin fühlen wir uns den Glarnerinnen und Glarnern gegenüber verpflichtet. Wir setzen alles daran, dass auch in schwierigen Zeiten die sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt erhalten bleibt.

## Verzicht auf Grossanlässe

Das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben musste wegen der Covid-19-Pandemie auf ein absolutes Minimum reduziert werden. So konnten beispielsweise das Stadtopenair GLKB Sound of Glarus, das Glarner Bündner Schwingfest oder der Glarner Stadtlauf nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz konnten auch 2020 Vereine und Institutionen mit Jahressponsorings oder Inseraten in Vereinsbroschüren unterstützt werden. Im vergangenen Jahr hat die Bank 136 Projekte mit Sponsoringgeldern gefördert.

## Rege Stiftungstätigkeit

Mit der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland fördert die Bank über ihre Sponsoringengagements hinaus das vielfältige Leben im Kanton. 2020 wurden aus der Stiftung 40 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 586 000 Franken unterstützt. Das sind 18 Projekte mehr als im Vorjahr. Die bewilligten Projekte decken die drei Bereiche Sport, Kultur und Gesellschaft ab. An der ordentlichen Generalversammlung beantragt der Verwaltungsrat, wiederum 500 000 Franken des Jahresgewinns der Stiftung zuzuweisen.

## Mitarbeitende schlagen Prozessverbesserungen vor

Per Bilanzstichtag beschäftigte die Glarner Kantonalbank 259 Mitarbeitende, davon 16 Lernende. Die Bank führt regelmässig Mitarbeitendenumfragen durch. Aus der letzten Umfrage ging hervor, dass im Bereich Arbeitsorganisation noch Optimierungsbedarf besteht. Für eine gezielte Verbesserung hat die Bank ihre Mitarbeitenden direkt in die Umsetzung involviert. Alle Abteilungen und Teams haben Ideen entwickelt, wie sie Arbeitsabläufe einfacher gestalten und effizienter zusammenarbeiten können. Teilweise waren nur kleine Anpassungen nötig – punktuell wurden aber auch komplexere Abläufe in Angriff genom-

men. Zusätzlich hat die Bank im Berichtsjahr ein Projekt lanciert, das bereichsübergreifend Prozesse identifizieren soll, die schlanker gemacht und wo sinnvoll automatisiert werden können.

## Einheitliches Beurteilungssystem

Im Berichtsjahr wurden die neuen HR-Prozesse umgesetzt. Erstmals erfolgten die Zielsetzungs- und Beurteilungsgespräche komplett tool-unterstützt. Zudem wurden auf der Beziehungsebene systematische Feedbackgespräche zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden eingeführt und in regelmässigen Abständen fanden Feedbacktage für funktionsstufen- und bereichsübergreifende Rückmeldungen statt.



Stiftungsengagement: Jurtencamp Glarnerland



**Bewilligte Stiftungsgesuche 2020 der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland**

<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>
Somedia Production AG Somedia Buchverlag	Buchprojekt «Fridolins»
Verein Glarner Rollstuhlaxi	Kauf Tiefgaragenplatz «Weid» Netstal für Rollstuhlaxis
Genossenschaft Luftseilbahn Niederunen-Morgenholz	Erweiterung Spielplatz «Niederurnertäli»
Baeschlin Verlag	Publikation Theaterstück: Szenische Texte «Brandnacht»
IG Tektonikarena Sardona	Erneuerung der Besucherzentren Glarus / Elm
Verein Glarner Musikschule	Aktivitäten zum 50-Jahr-Jubiläum
Verein Musikwoche Braunwald	Durchführung Musikwoche und Audiowalk
SAC Sektion Tödi	Totalsanierung und Erweiterung Glärnischhütte
General Bachmann-Gesellschaft Näfels	Jubiläumsfeierlichkeiten 30 Jahre General Bachmann-Gesellschaft Näfels
Kirchenchor Näfels	Konzert 100-Jahr-Jubiläum
Genossenschaft Fronalp	Neugestaltung EG Berggasthaus Naturfreundehaus Fronalp
Arbeitsgemeinschaft für die Literatur im Glarnerland	6. Richisauer Literatursommer
Verein zur Förderung des naturpädagogischen Angebots	Jurtencamp Glarnerland
Projektgruppe Flurnamenbuch Gemeinde Glarus	Buchprojekt «Flurnamen der Gemeinde Glarus»
Gemeinde Glarus Süd / Dept. Gesellschaft und Sicherheit	Erweiterung Spielplatz «Leuggelbach»
Sportbahnen Braunwald AG	Aufrechterhaltung Sommerbetrieb Hüttenberg-Grotzenbühl
Baeschlin Verlag und Lungenliga Glarus	Bilderbuchprojekt «Atmen»
Verein Kinderschloss Näfels	Neuer Spielplatz für die Kindertagesstätte «Chinderschloss»
Jessica Phrakousonh	Buchprojekt Kinderbuch «Gaudi»
Baeschlin Verlag	Textheft & CD «Die Zauberhöhle»
Stiftung Idaheim	Gesamtsanierung Idaheim Näfels
VFMB Verein zur Förderung musikalischer Begeisterung	Projekt Netzwerk Phase 1 – Onlineplattform zur Vernetzung der Akteure der Glarner Musikszene (Mitklanglüt)
Baeschlin Verlag	Buchprojekt Neuinterpretation «Die Bienenkönigin»
Verein Braunwald aufwärts	Teilprojekt öffentlicher Spielplatz
Joane Steiner & Dominique Kühnhanss	Pädagogisches Bouldern
OK KK22 Kantonaler Kirchentag 2022	Kantonaler Kirchentag / Mitenand bewegä – Salz der Erde, Licht der Welt
Trio ROSATO	Musical Big Dreams – eine Freundschaftsgeschichte
Verein SPOCAP	Sportförderung für Menschen mit Handicap SPOCAP
AS Verlag & Grafik	Buchprojekt «Der Untergang des Delphin»
Thomas Spälti	Buchprojekt Landschaftsnamen erzählen Geschichten «Güggelhasen-Gaden»
IG Markthalle Glarus	Genossenschafts-Gründung Markthalle Glarus
Verein Chugel-Näscht	Starthilfe Vereinsgründung Chugel-Näscht
Verein Glarner Mundartwörterbuch	Glarner Wörterbuch
Verein Alpinmuseum Braunwald	Alpinmuseum Braunwald
Textstudio & Gut-Pictures (Journalisten-Fotografen-Duo)	Buchprojekt «111 Orte im Kanton Glarus, die man gesehen haben muss»
KISS - Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt	Unterstützungsbeitrag für die Jahre 2020 bis 2022
Jagdschützengesellschaft Glarus	Sanierung Kugelfang und Einbau neuer Hasenanlage im Klöntal
C-Films AG	TV Serie «Wilder» 4. Staffel
Kunsthaut Glarus	Jahresbeitrag für die Saison 2021
Skiverband Sarganserland Walensee SSW	Nachwuchsförderprojekt

## Arbeiten im Corona-Jahr

Das vergangene Jahr war wegen der Covid-19-Pandemie in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Zum Schutz der Mitarbeitenden und Kunden hat die Bank schon früh Massnahmen ergriffen. Wo immer möglich haben die Mitarbeitenden im Homeoffice gearbeitet oder sich als Team im Split-Modus organisiert. Das hat dank des bereits existierenden mobilen Arbeitsplatzes und der hervorragenden Infrastruktur der Bank reibungslos funktioniert. Sitzungszimmer und Schalter wurden mit Plexiglasscheiben ausgestattet und es wurden Hygienestationen mit Desinfektionsmitteln aufgestellt. Zur Förderung der Arbeitsmoral gab es regelmässig virtuelle Austauschrunden, Home-Workouts oder auch Tipps für das Arbeiten im Homeoffice. Zur Erhaltung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität wird Homeoffice auch über die Corona-Krise hinaus als wichtiges Element in der Personalpolitik der Bank verankert.

## Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts

Die interne bereichsübergreifende Expertengruppe für das Thema Nachhaltigkeit hat letztes Jahr verschiedene betriebsökologische Projekte zum Abschluss gebracht. Nebst der Einführung des Maskottchens «Klimi» wurde die Abfalltrennung ausgebaut. Zudem konnte dank des PET-Reduktionsprojekts der Einsatz von Kunststoffflaschen in der Bank massiv reduziert werden. Das Projekt Freiwilligentage konnte im Berichtsjahr aufgrund der Covid-19-Pandemie noch nicht die gewünschte Wirkung entfalten. Mit den Freiwilligentagen haben alle GLKB-Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit einen Tag an verschiedenen Orten im Kanton sozial zu engagieren, zu helfen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



## Übersicht Kennzahlen Nachhaltigkeit

Umwelt	Einheit	2020	2019	2018
Wärme: Energie gesamt*	kWh	413'049	396'028	322'822
– Anteil erneuerbare Energie	%	42.0	36.0	37.0
Wärme: Treibhausgasemissionen	t CO <sub>2</sub>	48.47	45.48	27.89
Elektrizität: Energie gesamt	kWh	626'942	634'903	636'249
– Elektrizität: Anteil erneuerbare Energie	%	46.0	35.0	31.0
Papierverbrauch	t	23.80	31.70	30.60
– Anteil FSC-Papier	%	38.0	54.3	55.8
– Anteil FSC-Mix	%	51.2	43.1	40.6
– Anteil Recycling	%	1.8	1.3	2.4
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	1'267	1'500	1'316
Entsorgung	t	20.43	25.64	26.97
– Entsorgung getrennt und recycelt	%	74.1	71.9	71.0

\* In der Messung ist seit 2019 auch der neue Standort am Bahnhof Glarus enthalten.

### Gesellschaft

Anzahl Mitarbeitende (teilstzeitbereinigt, FTE, inkl. Lernende zu 50%)	Anzahl	221.9	208.4	190.5
– Anteil Frauen	%	49.8	47.5	50.9
– Anteil Frauen in Direktion und Kader	%	16.5	18.8	20.8
– Anteil Teilzeitangestellte gesamt	%	33.3	29.3	35.0
Anzahl Lernende	Anzahl	16	15	15
Fluktuationsrate	% brutto	7.1	6.1	4.1
Beitrag Aus- und Weiterbildung	TCHF	305	323	318
Ausbildungstage pro Mitarbeitende/r	Tage	1.9	1.5	1.6
Anzahl Krankheitstage	Tage	1'414.5	1035.0	962.5
Zufriedenheit der Mitarbeitenden (Kennzahl wird alle zwei Jahre mittels Umfrage bei den Mitarbeitenden erhoben)	Skala von 1–4	–	3.27	–
Bürgschaften, Darlehen, Beteiligungen der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland für KMU und Wohnen	TCHF	174	807	1'318
	Anzahl	5	9	13
Beiträge der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland aus dem Sondervermögen für Sport, Kultur und Gesellschaft	TCHF	586	285	331
	Anzahl	40	22	19



# GLARNER PIONIERE

Beat Zentner

Teamleiter Firmenkundenberatung

**Wofür sind Sie bei der Glarner Kantonalbank verantwortlich?**

Zusammen mit meinem sechsköpfigen Team begleite ich Firmenkunden im Kanton Glarus und im Linthgebiet vor allem in Finanzierungsfragen.

**Was treibt Sie an?**

Als langjähriger Mitarbeiter der Glarner Kantonalbank freut es mich, dass wir heute eine der digitalsten Banken der Schweiz sind. Auch die Innovationen im Firmenkundengeschäft mit dem Vermittlergeschäft und dem wachsenden Partnernetzwerk haben mein Aufgabenfeld bereichert. Und dann begeistern mich natürlich der tägliche Kontakt und Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern auf Augenhöhe. Als Teamleiter macht es mir zudem Spass, meine beruflichen Erfahrungen an die jüngeren Teammitglieder weiterzugeben.

**Was hat die Glarner Kantonalbank, was andere Banken nicht haben?**

Als kleine Bank haben wir kurze Entscheidungswege und können unsere Kundschaft unbürokratisch und schnell bedienen. Wir gehen auf unsere Kundinnen und Kunden zu und haben aufgrund der Nähe und der hervorragenden Marktkennntnisse das nötige Gespür, um schnell die passenden Lösungen zu bieten. Damit steigern wir die Zufriedenheit und werden weiterempfohlen.





**«Ich bin stolz auf die  
Erfolge, die wir als Bank  
in den letzten Jahren  
erreicht haben.»**

# IM GESPRÄCH – SETH MÜLLER

**«Als Volkswirtschaftler ist es mein Ziel, Fragen mit Fakten zu begegnen.»**

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt bei der Glarner Kantonalbank zunehmend an Bedeutung. Die Bank hat 2018 ein Konzept ausgearbeitet, in dem messbare Kennzahlen für verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte definiert sind. Entlang einem Drei-Säulen-Modell werden für die Bereiche Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt konkrete Massnahmen abgeleitet. Verantwortlich dafür ist Seth Müller. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter der Glarner Kantonalbank befasst er sich derzeit vor allem mit der strategischen Weiterentwicklung des Themas.



jekt für Freiwilligenarbeit lanciert, bei dem sich Mitarbeitende während der Arbeitszeit sozial engagieren können. Oder wir klären über Einsparpotenziale im Umgang mit elektronischen Geräten auf. Weiter haben wir unsere Anlageprodukte komplett auf Nachhaltigkeit umgestellt.

**Welche thematischen Schwerpunkte verfolgt die Bank im Bereich Nachhaltigkeit?**

Der Fokus liegt vor allem auf der Umsetzung unserer strategischen Ziele. Dies ist zentral. So können wir überzeugen und auf Basis von Fakten argumentieren. Erfolge müssen mit Zahlen belegt werden können – das gilt auch für Nachhaltigkeitsprojekte.



**Wie wichtig ist das Nachhaltigkeitsthema für die Glarner Kantonalbank und für die Bevölkerung im Kanton?**

Das Thema ist sehr wichtig. Das spüre ich einerseits von unseren Mitarbeitenden, die sich aktiv mit Ideen und Anregungen bei mir melden. Andererseits prägt Nachhaltigkeit auch die gesellschaftspolitische Agenda. Als Bank der Glarnerinnen und Glarner nehmen wir das sehr ernst und setzen uns im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Sinn für ein starkes Glarnerland ein. Wir setzen auf Massnahmen, die Resultate bringen und sinnvoll sind. So haben wir beispielsweise ein Pro-

## Zur Person

Seth Müller ist 2018 als Quereinsteiger für das Thema Nachhaltigkeit zur Glarner Kantonalbank gelangt. Er kommt aus Mollis und ist seit Geburt stark mit dem Glarnerland verbunden. So ist er auch während seines Volkswirtschaftsstudiums an der Universität Zürich immer zwischen der Limmatstadt und seiner Heimat gependelt. In der Freizeit engagiert er sich im Glarner Tambourenverein und spielt in einer Guggenmusik Posaune.





**Bei welchem Nachhaltigkeitsthema sehen Sie das grösste Potenzial für die Bank?**

Aus betriebsökologischer Sicht haben wir vor allem beim Papierverbrauch noch Luft nach oben. Als digitale Bank sind wir auf der Produktebene vorbildlich unterwegs. Aber wir verbrauchen bei internen Prozessen zwischen Abteilungen und Bereichen noch zu viel Papier. Hier können wir mit Prozessverschlinkungen und Digitalisierungsprojekten noch einiges erreichen.

**Welches Projekt war Ihr Highlight?**

Wir haben im vergangenen November das PET-Reduktionsprojekt erfolgreich abschliessen können. Das macht mich sehr

**«Wir setzen auf Massnahmen, die Resultate bringen – wie Freiwilligentage oder nachhaltige Anlageprodukte.»**

stolz. Damit ist es uns gelungen, den Einsatz von PET-Flaschen in der Bank massiv zu reduzieren. Alle Mitarbeitenden haben eine von uns gestaltete Trinkflasche aus Glas erhalten, die sie an verschiedenen Wasserstationen in der Bank mit Hahnenwasser auffüllen können. Als Zahlenmensch habe ich eine CO<sub>2</sub>-Rechnung aufgestellt und kann somit aufzeigen, wie viel Emissionen wir mit dem Projekt tatsächlich einsparen. Insgesamt dürfen wir das Projekt als vollen Erfolg verbuchen – sind doch die Rückmeldungen der Mitarbeitenden durchwegs positiv.

**Was begeistert Sie bei Ihrer Arbeit und am Thema Nachhaltigkeit?**

Mir gefallen die interdisziplinäre Zusammenarbeit und der Kontakt quer durch die ganze Bank. Ich bin Quereinsteiger und habe mein Interesse am Thema Nachhaltigkeit seit meinem Start bei der Bank immer mehr vertieft und mit meinem Hintergrund als Volkswirtschaftler verbunden. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter werde ich oft mit Vorurteilen und Widerstand konfrontiert. Das spornt mich an. Mir ist es wichtig, dass sich die Leute kritisch mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen und faktenbasiert ihre Meinung bilden. Dafür haben wir im vergangenen Jahr monatlich eine Newsmeldung mit Zahlen





und Fakten zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen im Intranet publiziert: zum Beispiel einen Vergleich zwischen Elektromotoren und konventionellen Antriebssystemen.

#### Wie reagieren die Mitarbeitenden auf Nachhaltigkeitsprojekte?

Ich spüre ein grosses Interesse. So sind zum Beispiel bei einem Ideenwettbewerb über 100 Ideen aus den eigenen Reihen eingegangen. Drei davon haben wir prämiert und bereits umgesetzt. Es werden auch lau-

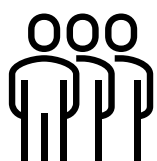
fend neue Themen und Anregungen an mich herangetragen, die wir in einer internen Expertengruppe prüfen und diskutieren.

#### Welche Nachhaltigkeitsthemen kommen künftig auf die Bank zu?

Ein wichtiges nationales Thema ist die Umsetzung der Massnahmen aus dem Pariser Klimaabkommen. Da erwarten wir regulatorische Vorgaben, um das Ziel der Klimaneutralität für die Schweiz zu erreichen. Dafür werden wir uns mit CO<sub>2</sub>-Zer-

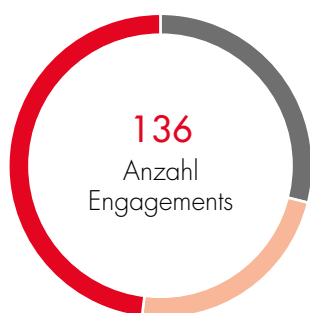
tifikaten und neuen Offenlegungskriterien in Bezug auf Finanzierungsprojekte auseinandersetzen müssen.

## MITARBEITENDE (INKLUSIVE LERNENDE)



# 259

## SPONSORINGENGAGEMENTS



- Sport: 29%
- Kultur: 23%
- Sonstiges: 48%

Coronabedingt haben sich im Vergleich zu den Vorjahren die Anfragen für Sport- und Kultursponsorings halbiert.

## ANZAHL LERNENDE



# 16

## VERHALTENSKODEX

# «Zämä zum Ziel»



## BEVÖLKERUNG PROFITIERT

### Steuern:

**CHF 4,4 Mio.**  
(inklusive direkte Bundessteuer)



### Abgeltung

### Staatsgarantie:

**CHF 1,7 Mio.**

### Dividende an den Kanton:

**CHF 8,7 Mio.**

### GESAMTBEITRAG:

**CHF 14,8 Mio.**

